

STARTVENTIL

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwandfreie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

Warnung: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.



1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngrößen</i>			Druckangaben in Überdruck	
Anschlußgröße			G3/8	G1/2
Einbaulage			beliebig - direkter Anbau an Wartungsgeräte empfohlen	
Mediums- und Umgebungstemperatur	ϑ_{\min}	°C	0 (andere Temperaturen auf Anfrage)	
	ϑ_{\max}	°C		
Gewicht (Masse)		kg	0,6	
<i>Pneumatische Kenngrößen</i>				
Arbeitsdruckbereich Eingang	p_{\min}	bar	2	
	p_{\max}		16	
Wirtschaftliche Durchflußmenge ①	Q_n	l/min	850	1900
		m ³ /h	51	114
max. Durchflußmenge ②	Q_{\max}	l/min	3500	3700
		m ³ /h	210	222

① bei $p_2=6,3$ bar und 25 m/s

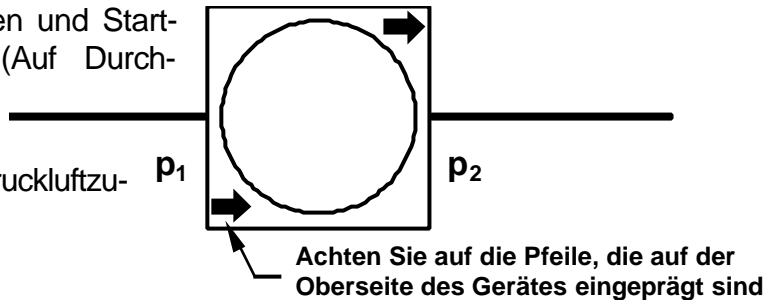
② bei $p_1=6,3$ bar und $\Delta p = 1$ bar

2. INSTALLATIONSHINWEISE

Warnung: Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden.
Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen ⇒ Verletzungsgefahr.

Achtung: Das Startventil funktioniert nur in Systemen, bei denen während der Startphase keine Druckluft verbraucht wird.

1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Montieren Sie gegebenenfalls einen Befestigungswinkel
3. Fügen Sie Leitungen und Startventil zusammen (Auf Durchflußrichtung achten!)
4. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.



3. WARTUNG

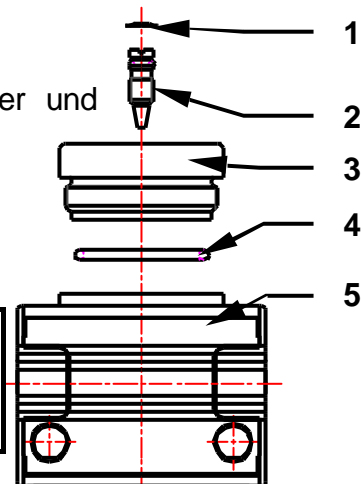
Das Startventil selbst ist wartungsfrei. Es sollte aber darauf geachtet werden, daß das ganze Druckluftsystem richtig gewartet ist (Luft gefiltert und entwässert).

3.1. Reinigen

Die Kunststoffteile dürfen nur mit warmen Wasser und normalen Geschirrspülmittel gereinigt werden.

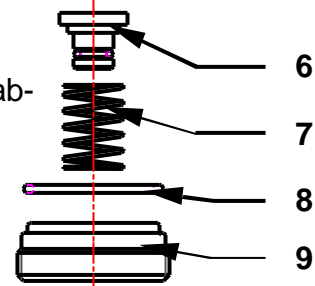
4. ZERLEGEN DES GERÄTES

Warnung: Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden ⇒ Verletzungsgefahr



4.1. Zerlegen des Oberteiles

1. Oberteil ①②③ mit Zapfenschlüssel lösen und abschrauben.
2. O-Ring Ø30 x 2,5 ④ aus Deckel ③ nehmen.



4.1.1. Einstellschraube ausbauen

1. Zackenring ① mit einem kleinen Schraubenzieher aus Deckel ③ hebeln.
2. Einstellschraube ② herausdrehen.

4.2. Zerlegen des Unterteiles

1. Deckel ⑨ mit Zapfenschlüssel lösen und herausschrauben.

Vorsicht: Mit dem Unterteil fällt die Druckfeder ⑦ aus dem Gehäuse ⑤.



2. Differenzialkolben ⑥ aus Druckfeder ⑦ ziehen.
3. O-Ring Ø35 x 2 ⑧ aus Gehäuse ⑤ nehmen.

5. ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

Der Zusammenbau des Gerätes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Zerlegen.

Achtung: Werden beim Zusammenbau neue Dichtungen eingesetzt, fetten Sie diese vor dem Einbau gründlich ein.



5.1. Zusammenbau des Oberteiles

1. O-Ring Ø30 x 2,5 ④ in Oberteil ①②③ legen.
2. Oberteil ①②③④ in Gehäuse ⑤ schrauben und mit Zapfenschlüssel festziehen.

5.1.1. Einstellschraube einbauen

1. Einstellschraube ② in Deckel ③ schrauben.
2. Zackenring ① mit kleinem Schraubenzieher in die Bohrung drücken.

5.2. Zusammenbau des Unterteiles

1. O-Ring Ø35 x 2 ⑧ in Gehäuse ⑤ legen.
2. Differenzialkolben ⑥ in Druckfeder ⑦ drücken.
3. Druckfeder mit Differenzialkolben (⑥⑦) in Gehäuse ⑤ geben und auf Zentrität achten.
4. Deckel ⑨ in Gehäuse ⑤ schrauben und mit Zapfenschlüssel festziehen.

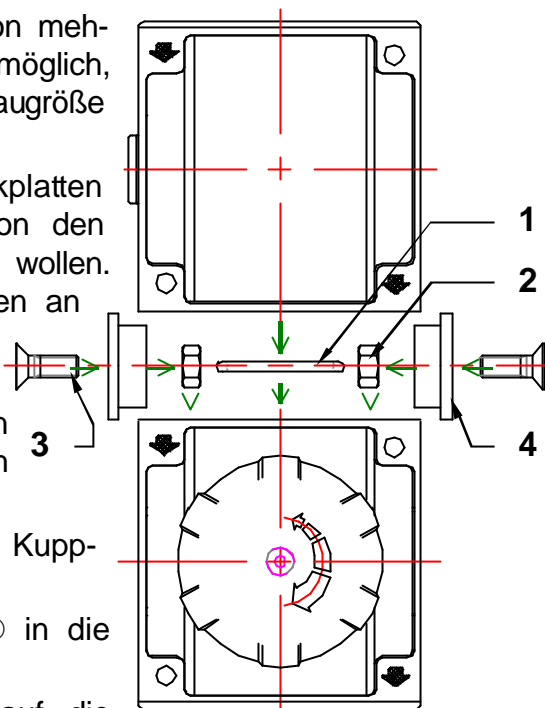
6. ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird.

7. ZUSAMMENBAU VON MEHREREN GERÄTEN

Ein Kombinieren (Zusammenbauen) von mehreren Geräten zu einer Einheit ist nur möglich, wenn diese Geräte die gleiche Baugröße haben.

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammenstellen wollen. Die farbigen Abdeckplatten bleiben an den Geräten.
2. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.
3. Legen Sie den O-Ring ① aus dem Kuppelungssatz auf die Flanschfläche.
4. Legen Sie die Sechskantmutter ② in die Ausnehmungen des Gerätes.
5. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.
6. Legen Sie die Klemmkonen ④ mit den Schrauben ③ in die Ausnehmungen des Gerätes.
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.



8. MONTAGE DES BEFESTIGUNGSWINKELS

1. Entfernen Sie auf beiden Seiten des Gerätes die vorgestanzten Teile, welche die Durchgangsbohrungen abdecken.
2. Setzen Sie den Befestigungswinkel auf und fixieren ihn mit den beigepackten Schrauben. Ziehen Sie diese mit einem Schraubenzieher fest.

Hinweis: Der Befestigungswinkel kann so montiert werden, daß die Befestigungslasche entweder nach oben oder unten steht.

